

KG Grün-Weiß Oberwinter feierte Jubiläum

66 Jahre und kein bisschen leise

Mitglieder, befreundete Vereine und viele Gäste feierten bis tief in die Nacht – „Wahnsinn total“ und „A-Capella OW“ begeisterten mit Musik und Gesang



Die Gäste genossen die Geselligkeit im Schatten der Zelte.

Fotos: AB

che Bereicherung waren die Oberwinterer Sänger von „A-Capella OW“ um Jürgen Heno. Fast eine Dreiviertelstunde begeisterten sie das bestens gelaunte Publikum mit ihrem Repertoire und stellten natürlich schmunzelnd auch den Jahrespraktikanten Uli Kostrewa, der sicherlich allen bekannt war, vor. Zwei Lieder widmete „A-Capella OW“ dem erst vor wenigen Tagen verstorbenen Vereinswirt Andy Klein, der am Freitag, sicher unter großer Beteiligung von Vereinen, auf seinem letzten Weg begleitet wird. Nach den

Oberwinterer A-capella-Sängern übernahm wieder „Wahnsinn total“ den musikalischen Part, und auch die Tanzfläche wurde genutzt.

Neben den gut gekühlten Getränken hatte Jürgen Walbröl erneut auf dem Grill alles bestens vorbereitet. Mit Krustenbraten, Fleischkäse und Würstchen war denn auch für herzhaften Imbiss alles bestens vorbereitet. Ein herzliches

Oberwinter. Zu einer rundum gelungenen und äußerst geselligen Open-Air-Veranstaltung wurde am Samstag das Sommerfest der KG Grün-Weiß Oberwinter auf dem Grundschulhof. Anlass hierzu war das 66-jährige, das sechsmal elf-jährige, Bestehen der Karnevalsgesellschaft um Vorsitzenden Benjamin Kauert und Sitzungspräsidenten Ralf Otto.

und Vizepräsidentin Helga Schäfer. Zwar konnten die Vorstandsmitglieder die eine oder andere Gratulation zum Jubiläum entgegennehmen, aber dies erfolgte eher im Stillen, denn im Zentrum des Festes standen die Geselligkeit und der Spaß miteinander.

Dieses Mal wieder mit dabei war die Kapelle „Wahnsinn total“ mit den Brüdern Klaus und Günter



Die KG Grün-Weiß Oberwinter um Sitzungspräsident Ralf Otto (l.) und Vorsitzenden Benjamin Kauert (3.v.l.) stieß auf das Jubiläum an.

Schon am frühen Abend hatten sich zahlreiche Gäste aus der Bevölkerung, aus den Ortsvereinen und auch aus gesamtstädtischen Vereinen eingefunden, um in geselliger Runde unter Zelten oder um den Getränkebrunnen zusammenzusitzen und zu plauschen. Mit dabei waren natürlich alle Gruppierungen der KG, unter ihnen auch der Senat um Senatspräsident Hermann-Josef Jahn

Schmitt, die aufgrund einer Erkrankung eine Pause gemacht hatten. „Wir freuen uns, dass „Wahnsinn total“ wieder mit dabei ist. Wir hatten immer ein sehr gutes Verhältnis mit den beiden und haben sie auch schon für unsere Prunksitzung im kommenden Jahr verpflichtet“, freute sich Sitzungspräsident Ralf Otto sichtlich über das Wiedersehen mit den beiden Musikern. Eine weitere tolle gesangli-

Dankeschön für ihr Kommen galt auch der Remagener Prinzengarde, die den gesamten Abend mitfeierte, sowie der Oedinger Feuerwehr, die trotz eigener Veranstaltung der Oberwinterer KG Grün-Weiß mit einer Abordnung ihre Aufwartung machte. Bis nach Mitternacht wurde das 66. Jubiläum der Oberwinterer KG ausgiebig und mit viel Freude gefeiert.

- AB -